

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft(S)**

Wohnbauflächen in Bremen

Anlass des Berichtes

Die Abgeordnete Silvia Neumeyer (CDU-Fraktion) hat im Zusammenhang mit den Zielsetzungen der bremischen Wohnungsbaukonzeption um einen Bericht der Verwaltung zu den Wohnbauflächen gebeten und in diesem Kontext folgende Fragen an die Verwaltung gerichtet:

1. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Cambrai-Dreieck“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
2. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Gartenstadt Werdersee“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
3. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Scharnhorst Quartier“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung

der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).

4. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Arsten Südwest 1+2“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
5. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Gartenstadt Süd“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
6. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Willakedamm“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
7. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Neues Hulsberg Viertel“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
8. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Wohnprojekt Stephanitor“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
9. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Abbentorswall Stadterrassen“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung

der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).

10. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Ansgaritor“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
11. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Thomas-Mann-Straße“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
12. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Schwachhauser Heerstr./Scharnhorststraße“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
13. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Union Brauerei“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
14. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Marcuskaje“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
15. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Hafenpassage“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den

Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).

16. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Wummensieder Straße“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
17. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Gestra“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
18. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Bunte Berse“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
19. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Hafenkante“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
20. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Kaffeequartier“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
21. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Ritterhuder Heerstraße“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt

sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).

22. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Mühlenviertel Horn“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
23. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Nordquartier Tenever“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
24. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Wohn-/ Büropark Oberneuland“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
25. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Östl. Ehlersdamm“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
26. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Scholener Straße“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
27. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Diedrich-Wilkens-Straße“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt

sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).

28. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Quartier Saarburger Straße“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
29. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „ehem. Dewers-Areal“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
30. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Rönnebecker Hafen“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
31. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „ehem. Hartmannstift“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
32. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Eichenhof“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
33. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Grünes Band Lüssum“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt

sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).

34. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Grohner Grün“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
35. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Billungstraße“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
36. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Lesumpark“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
37. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Dedesdorfer Platz“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
38. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Otto-Braun-Straße“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
39. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Schuppen 3“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den

Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).

40. Wie weit ist die Bebauung der Wohnbaufläche „Bogenstraße / Waller Wied“ (40+-Liste) fortgeschritten? Bitte den aktuellen Stand angeben, wie viele Wohneinheiten wurden bereits gebaut, oder werden noch geplant (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen? Sollte noch keine (vollständige) Bebauung erfolgt sein, bitte den Grund für die Verzögerung angeben und die voraussichtliche Fertigstellung der Bebauung. Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück Wohneinheiten baut bzw. gebaut hat (Bitte das Verhältnis angeben).
41. Wann ist eine Bebauung der Wohnbaufläche „Emmy-Noether-Straße“ („Sofortprogramm Wohnungsbau“) vorgesehen? Bitte den aktuellen Stand der Vorbereitungen angeben. Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wann sollen diese circa fertig gestellt sein? Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück für eine Bebauung vorgesehen sind (Bitte das geplante Verhältnis angeben).
42. Wann ist eine Bebauung der Wohnbaufläche „Arsterdamm“ („Sofortprogramm Wohnungsbau“) vorgesehen? Bitte den aktuellen Stand der Vorbereitungen angeben. Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wann sollen diese circa fertig gestellt sein? Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück für eine Bebauung vorgesehen sind (Bitte das geplante Verhältnis angeben).
43. Wann ist eine Bebauung der Wohnbaufläche „Hohentorsplatz“ („Sofortprogramm Wohnungsbau“) vorgesehen? Bitte den aktuellen Stand der Vorbereitungen angeben. Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wann sollen diese circa fertig gestellt sein? Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück für eine Bebauung vorgesehen sind (Bitte das geplante Verhältnis angeben).
44. Wann ist eine Bebauung der Wohnbaufläche „Ellener Hof 1. BA“ („Sofortprogramm Wohnungsbau“) vorgesehen? Bitte den aktuellen Stand der Vorbereitungen angeben. Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wann sollen diese circa fertig gestellt sein? Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück für eine Bebauung vorgesehen sind (Bitte das geplante Verhältnis angeben).
45. Wann ist eine Bebauung der Wohnbaufläche „Carl-Katz-Straße 1. BA“ („Sofortprogramm Wohnungsbau“) vorgesehen? Bitte den aktuellen Stand der Vorbereitungen angeben. Wie viele Wohneinheiten sollen nach Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wann sollen diese circa fertig gestellt sein? Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück für eine Bebauung vorgesehen sind (Bitte das geplante Verhältnis angeben).
46. Wann ist eine Bebauung der Wohnbaufläche „Galopprennbahn“ (Hemelingen) vorgesehen? Bitte den aktuellen Stand der Vorbereitungen angeben. Wie viele Wohneinheiten sollen nach

Fertigstellung dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen (bitte in Geschosswohnungen und Reihen- und Einfamilienhäuser unterscheiden)? Wann sollen diese circa fertig gestellt sein? Bitte auch aufführen, ob private Baugesellschaften oder die GEWOBA auf diesem Grundstück für eine Bebauung vorgesehen sind (Bitte das geplante Verhältnis angeben).

Hierzu gibt die Verwaltung folgenden Bericht ab:

Vorbemerkung:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr arbeitet derzeit mit einem Wohnbauflächenpotenzial von rd. 18.000 WE in der Stadt Bremen. Im Vorgriff auf die aktualisierte Wohnungsbaukonzeption (Stadtentwicklungsplan Wohnen) wurde vom Senat im Sinne der Zielsetzung einer wachsenden Stadt ein generelles Ausbauziel von rd. 1.400 Wohneinheiten jährlich bis 2020, orientiert am oberen Pfad des GEWOS Gutachtens definiert. Diese Zielsetzung wird kontinuierlich auf Ebene der Planungsbezirke überprüft und die Planungen werden an die Bedarfszahlen angepasst. Ein wichtiges Arbeitsinstrument bezüglich der Steuerung und der Umsetzung dieses Ziels ist die sogenannte 40+ Liste, die kontinuierlich aktualisiert, angepasst und erweitert wird. Durch die insbesondere im Jahr 2015 gestiegene Zuwanderung Geflüchteter und die prognostizierte Zahl zukünftiger Zuwanderung Geflüchteter, wurde Ende 2015 zusätzlich zu den bisherigen Aktivitäten im Wohnungsbau das Sofortprogramm Wohnungsbau im Rahmen des Integrationskonzeptes des Senates beschlossen.

Die 40+ Liste, die auch einige Flächen des Sofortprogramms Wohnungsbau enthält, beinhaltet eine Auswahl der insgesamt über 100 Wohnbauflächen Bremens (siehe Wohnbaukonzeption 2010 und derzeitige Fortschreibung). Auf diesen weiteren Flächen befinden sich ebenso derzeit laufende bzw. zeitnah für eine Realisierung vorgesehene Bauvorhaben (z. B. Hermann-Ritter-Straße, Lissaer Straße, Hermine-Berthold-Straße). Zurzeit werden im Rahmen der Fortschreibung der Wohnungsbaukonzeption auf der Basis von städtebaulichen Entwicklungsoptionen Mengenabschätzungen vorgenommen und Annahmen zur zeitlichen Realisierbarkeit getroffen. Zu diesen Baupotenzialen kommen die vielen kleinen Bauvorhaben in Baulücken und weitere Nachverdichtungen im Bestand hinzu. Wie die aktuellen Baufertigstellungszahlen (bis 2014 vorliegend) und Bauanträge sowie deren räumliche Verteilung zeigen, decken diese über 50 % des gesamten Baugeschehens im Sinne der fertiggestellten und geplanten Wohneinheiten ab. Im Ergebnis wird deutlich, dass sich in der Kombination der verschiedenen Potenziale die Zielzahlen, die der Senat im Sofortprogramm Wohnungsbau hinsichtlich der vorhandenen Bauflächen und Innenentwicklungspotenziale dargelegt hat, voraussichtlich gut von den Akteuren am Wohnungsmarkt realisieren lassen; die 40+ Flächen machen dabei nur einen Anteil des gesamten Wohnbaugeschehens aus. Dies gilt auch für die Flächen des Sofortprogramms, auf denen die Umsetzung zeitnah vorbereitet wird. Eine Verstärkung der personellen und finanziellen Ressourcen der Verwaltung, die Voraussetzung für die Umsetzung der vielen größeren und kleineren Bauvorhaben und eine weitere Steigerung der Anzahl an Baugenehmigungen ist, wird vorbereitet.

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr erarbeitet derzeit neben der Aktualisierung der Wohnungsbaukonzeption, ein Monitoring zur Umsetzung und zur Erreichung der gesteckten Wohnungsbauziele. Dieses Monitoring soll Teil einer kontinuierlichen Berichterstattung in der zuständigen Fachdeputation sein.

Im Einzelnen beantwortet die Verwaltung die Fragen wie folgt:

Die Fragen Nr. 1 bis 40 und Nr. 41 bis 46 zu den jeweiligen Wohnbauflächen werden nachstehend in tabellarischer Form, getrennt nach den Stadtbezirken Ost, West, Mitte, Süd und Nord beantwortet. Die Ausführungen zur Galopprennbahn und zum Ellener Hof erfolgen gesondert. Auf die Antworten des Senates zur kleinen Anfrage der Fraktion der CDU vom 13.10.2015 wird verwiesen.

Zu Frage 44

Am 07.01.2016 wurde ein Planaufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes 2459 für das ca. 9 ha große Gelände Ellener Hof gefasst. Darin ist formuliert, dass es Absicht der Bremer Heimstiftung ist, hier ca. 500 Wohneinheiten zu errichten, wovon 200 Wohneinheiten mit Mitteln des öffentlich geförderten Wohnungsbaus gebaut werden sollen. Die Bremer Heimstiftung hat aktuell zusammen mit SUBV ein Werkstattverfahren zur Entwicklung eines städtebaulichen Entwurfes initiiert. Das Ergebnis wird voraussichtlich im April vorliegen. Der daraus resultierende Entwurf wird Grundlage des weiteren Bebauungsplanverfahrens sein. Daraus wird sich auch ergeben, ob und wie die Aufteilung in Geschosswohnungsbau und Reihenhäuser sein wird. Die Bremer Heimstiftung ist mit Wohnungsbaugesellschaften in Kontakt, die Interesse an einer Bebauung von Teilflächen signalisiert haben. Die Fertigstellung der Gebäude wird erst nach Rechtskraft des Bebauungsplanes erfolgen können. SUBV geht von einer abschnittsweisen, mehrjährigen Bauphase aus. Erste Baufertigstellungen sind nach Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten frühestens in 2017 / 2018 zu erwarten.

Zu Frage 46

Die Verträge für die Galopprennbahn laufen bis Ende 2017, für die integrierte Golfanlage bis Mitte der 2030er Jahre. Die Verhandlungen liegen in der Hand des Wirtschaftsressorts. Ein möglicher Baubeginn ist abhängig vom Verhandlungsergebnis und den notwendigen Planverfahren. Nach einer groben ersten Abschätzung können auf der Gesamtfläche mindestens 1.000 Wohnungen errichtet werden. Aussagen zur Art der Bebauung werden bei Flächen dieser Größenordnung üblicherweise über ein städtebauliches Qualifizierungsverfahren ermittelt. Dieses Verfahren kann nach Klärung der vertraglichen Rahmenbedingungen zeitnah begonnen werden. Aussagen über mögliche Bauträger können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden.

Fortgeschriebene "40+ Liste" (teils Sofortprogramm Wohnungsbau, beinhaltet nicht alle Wohnbauflächen); interne Sachstandserhebung **Stand 22.03.2016**

Frage Nr.	Projekt	Baubeginn / Fertigstellung*		Gesamt WE	Klärungsbedarfe / Anmerkungen	Eigentümer / Bauträger
		vor 2016	ab 2016			
Süd						
1	Cambrai Dreieck	110	0	110	B-Plan 2429 seit 11.03.2014 rechtsverbindlich, in Bau	private Eigentümer + Gewoba
2	Gartenstadt Werdersee	0	600	600	B-Plan 2452, öffentliche Auslegung in Vorbereitung, 1. BA durch Gewoba nicht vor 2017	Stadtgemeinde und private Eigentümer
3	Scharnhorst Quartier	0	300	300	B-Plan 2417, Planaufstellung erfolgt	BIMA / Bund
4	Hans-Hackmack-Straße (Arsten Südwest)	0	150	150	B-Pläne 1995 B + C rechtskräftig, Pilotprojekt für serielles Bauen, Sofortprogramm Wohnungsbau	Stadtgemeinde
5	Friedrich-Wagenfeld-Str. (Bremer Punkt)	10	0	10	B-Plan 2356 rechtskräftig, Projekt "ungewöhnlich Wohnen", in Bau	Gewoba
6	Willakedamm	0	80	80	B-Plan 2449, Planaufstellung erfolgt, Lärmschutz ist geklärt, Ausschreibungsverfahren vor Abschluss	Stadtgemeinde / Erwerber
42	Arsterdamm	0	50	50	B-Plan 2039 rechtskräftig, Termin Baubeginn durch Eigentümer noch nicht bekannt gegeben	Brebau
43	Hohentorsplatz	0	50	50	V+E-Plan, Planaufstellung in Vorbereitung	Stadtgemeinde
45	Karl-Heinz-Schreiber-Straße (vormals Carl-Catz-Straße) 1.+2. BA	50	100	150	B-Pläne 1995B + 2433 rechtskräftig, Realisierung läuft	privater Eigentümer
Summe		170	1.330	1.500		

Mitte

7	KBM, Neues Hulsberg	0	1.100	1100	B-Plan 2450 im Verfahren, öffentliche Auslegung steht bevor, Umsetzung abhängig von Fortschritt Klinikbau	private Bauträger + Gewoba, teilweise Baugruppen
---	---------------------	---	-------	------	---	--

8	Wohnprojekt Stephanitor / Schule	0	91	91	§ 34, Projekt läuft nach intensiver Beteiligung der Öffentlichkeit, Bauantrag eingereicht	privater Bauträger
9	Abbentorswall Stadterrassen 1 + 2 + 3	120	0	120	B-Plan 2454 rechtskräftig, Vorhaben sind realisiert	privater Eigentümer
10	Projektentwicklung Ansgaritor	0	0	0	Projekt wird neu aufgestellt, bis dahin Bestandsnutzung	Stadtgemeinde
11	Wohnprojekt Thomas-Mann-Straße	22	0	22	§ 34, Stadt hat verkauft	privater Bauträger
12	Wohnprojekt Schwachhauser Heerstraße Scharnhorststraße	0	50	50	B-Plan 2391 im Verfahren, öffentliche Auslegung steht bevor, 2. Quartal 2016 Gutachterverfahren	privater Bauträger, 1/3 Baugemeinschaft
Summe		142	1.241	1.383		

West

13	Union-Brauerei	32	0	32	B-Plan 2462 rechtskräftig, Baugruppen, Bauantrag für Reihenhäuser genehmigt	private Eigentümer
14	nördlich Konsul-Smidt-Str. Marcuskaje	252	0	252	B-Plan 2409 rechtskräftig, Projekt in der Bauphase, weitgehend schon realisiert	privater Eigentümer und Gewoba
15	nördlich Konsul-Smidt-Str., BA 1 + 2 Hafenpassage	0	350	350	B-Plan 2409 rechtskräftig, Ausschreibung soll noch in 2016 erfolgen, Vergabe 2017, auch ggf. Berufsschulstandort, nur für Hochpunkt im 2. BA ist neues Planungsrecht erforderlich	Stadtgemeinde
16	Wummensieder Straße	0	30	30	rechtskräftiger B-Plan 2277, Bauantrag liegt vor	privater Eigentümer
17	Gestra	0	135	135	B-Plan 2425, Planaufstellung erfolgt, ruht (bisher kein Verkauf an Investor)	priv. Eigentümer
18	Bunte Berse	55	0	55	B-Plan 2160 rechtskräftig, weitgehend realisiert, Bauantrag für 3. Grundstück liegt vor	private Eigentümer
19	Hafenkante, 2. Baureihe nördlich Kommodore-Johnsen-Boulevard	0	500	500	B-Plan 2335 rechtskräftig, B-Plan 2448 im Verfahren (2. öffentliche Auslegung); Bauantrag für 140 WE liegt vor	Entwicklungsges. Hafenkante, priv. Eigentümer
20	Kaffeequartier	0	240	240	B-Plan 2382 rechtskräftig, für Lärmriegel (Hotel und 90 Apartments) steht Bauantrag bevor, Ausschreibung für andere Grundstücke (150 WE) wird vorbereitet	Stadtgemeinde / priv. Eigentümer

21	Ritterhuder Heerstraße	0	44	44	B-Plan 2071 rechtskräftig, ein Teilbereich wird ausgeschrieben	Stadtgemeinde
37	Dedesdorfer Platz	0	50	50	B-Plan 2460, Planaufstellungsbeschluss liegt vor	Stadtgemeinde
39	Schuppen 3	0	640	640	B-Plan 2455, Planaufstellungsbeschluss liegt vor, Konzeptentwicklung läuft	Stadtgemeinde
40	Waller Wied / Bogenstraße	0	100	100	für B-Plan 2196 Planänderung in Vorbereitung, Lärm und Geruchsgutachten werden zurzeit erstellt	Stadtgemeinde
Summe		339	2.089	2.428		

Ost

22	Mühlenviertel Horn	112	188	300	B-Pläne 2300 (Teilbereich) + 2439 rechtskräftig, Normenkontrollklage läuft, in Bau	private Eigentümer
23	Nordquartier Tenever	0	70	70	V+E Plan 98 im Verfahren	Gewoba
24	Wohnpark Oberneuland	126	224	350	B-Pläne 2443 + 2149 rechtskräftig, diverse Bauanträge eingegangen, erste Reihenhäuser realisiert	Stadtgemeinde und private Eigentümer
25	Östl. Ehlersdamm	0	115	115	B-Plan 2461, öffentliche Auslegung abgeschlossen	privater Eigentümer
26	Scholener Straße	0	80	80	B-Plan 2329 rechtskräftig, Baubeginn steht bevor	privater Eigentümer
27	Diedrich-Wilkens-Straße	0	150	150	B-Plan 2415 (Planaufstellung) + B-Plan 2162 (rechtskräftig), Pilotprojekt für serielles Bauen, endgültige Größenordnung steht noch aus	Stadtgemeinde
28	Krankenhaus Sebaldsbrück	100	0	100	B-Plan 2318 rechtskräftig, Vorhaben realisiert	priv. Eigentümer
38	Otto-Braun-Straße	0	43	43	B-Plan 2423, öffentl. Auslegung abgeschl., Ausschreibungsverfahren vor Abschluss	Stadtgemeinde
41	Emmy-Noether-Straße	0	400	400	Planaufstellung in Vorbereitung, Klärungsbedarf mit SWGV zu möglicher Kombination studentisches Wohnen / allgemeines Wohnen	Land, Universität
44	Ellener Hof				wird gesondert beantwortet	private Eigentümer
46	Galopp-Rennbahn				wird gesondert beantwortet	Stadtgemeinde
Summe		338	1.270	1.608		

Nord

29	Ehem. Dewers-Fläche	0	49	49	B-Plan 394 rechtskräftig, Bauantrag liegt vor	Fläche verkauft an Bauträger
30	Rönnebecker Hafen	0	60	60	B-Plan 1262 rechtskräftig, Klärungsbedarf wg. Eigentumsverhältnissen und Hochwasserschutz	Stadtgemeinde, private Eigentümer
31	Hartmann Stift	0	50	50	B-Pläne 1574 + 911 rechtskräftig, neuer B-Plan in 2016, 2. Ausschreibung laufend	Stadtgemeinde
32	Peter Paul Eichenhof	34	0	34	V+E-Plan 56 rechtskräftig, in Bau	privater Eigentümer
33	Grünes Band Lüssum	0	30	30	B-Plan 1287 rechtskräftig	Gewoba
34	Kleine Wolke/Tauwerkquartier	0	130	130	B-Plan 1243, Planaufstellung erfolgt, Abstimmungen des städtebaulichen Konzeptes mit neuem Investor laufen	priv. Eigentümer
35	Billungstraße	0	46	46	B-Plan 1274 im Verfahren (vor öffentlicher Auslegung), 2. Ausschreibung laufend	Stadtgemeinde
36	Lesumpark	0	200	200	B-Plan 1209 rechtskräftig, Planänderung im Verfahren, Nutzungsänderung von GE zu WA wird vorbereitet	privater Eigentümer
Summe		34	565	599		
Gesamtsumme WE		1.023	6.495	7.518		

* Die Angaben beruhen auf Beobachtungen des FB Bau / statistische Angaben zur Fertigstellung sind erst mit erheblichem Zeitverzug verfügbar

Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.